



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nutzungsbedingungen

1. Websearch gewährt dem Kunden für die Dauer des Vertrages das nicht exklusive und nicht abtretbare Recht, die Location Marketing Software Plattform <WebListing SEO> über das Internet zu nutzen. Diese Software ermöglicht es dem Kunden, seine Standortdaten (wie z.B. Firma, Adresse, Kontaktdaten, Fotos, Logos etc.) auf unterschiedlichen Plattformen zu überprüfen, zu veröffentlichen und zu aktualisieren. Die Standortdaten werden so übermittelt, damit Dritte (Verzeichnungspartner) diese auf Ihren Plattformen veröffentlichen können.
2. Die in der Anwenderdokumentation oder sonstigen Unterlagen von Websearch enthaltenen technischen Daten, Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen sind dem Kunden bekannt und von ihm jederzeit zu beachten. Darin enthaltene Beschreibungen stellen keine Zusicherungen dar, ausser sie werden von Websearch ausdrücklich und schriftlich als Zusicherungen bezeichnet.
3. Dieser Vertrag wird für die Dauer von zwölf, vierundzwanzig oder sechsunddreissig Monaten abgeschlossen und verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, sofern er weder vom Kunden, noch von Websearch unter Einhaltung der Kündigungsfrist von drei Monaten vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen, sollte der Kunde per Mail oder über die Software Weblisting künden ist die Kündigung ungültig.
4. Mit Abschluss dieses Vertrages überträgt der Kunde Websearch das nicht ausschliessliche, übertragbare und unentgeltliche Recht an den vom Kunden erfassten Daten. Der Kunde bestätigt, dass die erfassten Daten aktuell und korrekt sind und dass sie keine Gesetze oder Rechte Dritter verletzen. Websearch ist weder zur Prüfung der Daten noch zur Löschung derselben verpflichtet.
5. Der Kunde anerkennt, dass die Veröffentlichung und der Inhalt aller Standortdaten den Inhaltsrichtlinien der Verzeichnispublisher, auf deren Plattform sie veröffentlicht werden, unterliegen und von diesem jederzeit ganz oder teilweise abgelehnt oder geändert werden können.
6. Websearch haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit und insbesondere nicht für Folgeschäden des Kunden.
7. Der Kunde verpflichtet sich, Websearch von Ansprüchen Dritter, die in der Weitergabe und Veröffentlichung von seitens des Kunden gelieferten Daten begründet sind, schadlos zu halten.
8. Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses.
9. Dieser Vertrag untersteht dem schweizerischen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Olten.
10. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von sämtlichen Verträgen, die von beliebigen Vertragspartnern (im Folgenden: „Kunden“) mit der Websearch Marketing GmbH, mit Sitz in CH-Gretzenbach, UID CHE-466.398.103, (im Folgenden: „Websearch“) abgeschlossen werden.
11. Die AGB gelten unabhängig davon, auf welche Art der jeweilige Vertragspartner mit Websearch Marketing GmbH in Kontakt tritt (sie gelten insb. auch bei Korrespondenz / Kontaktaufnahme per Internet, E-Mail, Telefon, Fax, Brief, etc.).

1. Geltungsbereich

12. Die AGB sind integrierender Bestandteil sämtlicher Angebote und Verträge, an welchen Websearch als Vertragspartnerin beteiligt ist. Mit Abschluss des jeweiligen Vertrages gelten die vorliegenden AGB vom Kunden von Websearch als akzeptiert. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen der AGB erlangen einzig mit schriftlicher Bestätigung von Websearch Wirksamkeit.

2. Angebot und Vertragsabschluss

13. Die Darstellung von Produkten und Dienstleistungen auf der Website der Websearch oder auf beliebigen anderen Informationsträgern stellt kein rechtlich bindendes Angebot von Websearch dar, sondern lediglich eine Aufforderung an den Kunden zur Bestellung / Offert Stellung.
14. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn Websearch dem Kunden schriftlich oder per E-Mail bestatigt, dass Websearch die Bestellung / Offerte des Kunden akzeptiert.
15. Ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag gestützt auf Art. 377 OR ist ausgeschlossen.
16. Ein Rücktritt des Vertrags während der Laufzeit ist ausschliesslich bei Geschäftsaufgabe oder

Liquidation gültig.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

17. Die von Websearch genannten Preise werden, wo nicht anders vermerkt, in CHF (exkl. MWSt.) angegeben. Allfällige Bearbeitungsgebühren, Versandkosten und Zölle (bei Lieferungen ins Ausland) werden extra verrechnet.

18. Rechnungen von Websearch aus sämtlichen Vertragsbeziehungen sind innert 20 Tagen seit Rechnungsstellung netto (namentlich ohne Skontoabzug) zu bezahlen. Beim genannten Zahlungstermin handelt es sich um einen Verfalltag.

19. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gerät der Kunde ohne Mahnung in Verzug. Er schuldet in diesem Fall den gesetzlichen Verzugszins. Zur teilweisen Deckung der entstandenen Kosten schuldet der Kunde zudem Mahngebühren in der Höhe von CHF 15.- für die erste und CHF 25.- für die zweite Mahnung. Wird die Forderung zum Zwecke des Inkassos abgetreten, können dem Kunden die Kosten für die Abtretung in der Höhe von CHF 75.- auferlegt werden. Websearch ist zudem berechtigt, Produkte und Leistungen nach unbenutztem Ablauf der in der 1. Mahnung angesetzten Zahlungsfrist zu deaktivieren bzw. einzustellen, bis sämtliche geschuldeten Beträge bei Websearch eingegangen sind. Die Websearch zustehenden gesetzlichen Rechte bleiben vorbehalten. Der Kunde ist nur berechtigt, die geschuldete Vergütung mit einem gegenüber Websearch geltend gemachten Anspruch zu verrechnen, wenn dieser Anspruch von Websearch anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist. Websearch ist berechtigt, Vorauszahlungen oder anderweitige Sicherheitsleistungen zu verlangen.

20. Bis zur vollständigen Bezahlung des Preises bleiben Produkte Eigentum von Websearch und dürfen vom Kunden weder verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden.

21. Eine Verrechnung mit von Websearch nicht ausdrücklich anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Kunden ist ausgeschlossen.

4. Lieferbedingungen

22. Die Angabe von Lieferzeiten und -terminen erfolgt für Websearch grundsätzlich freibleibend. Wird kein spezieller Liefertermin ausdrücklich fest vereinbart, liefert Websearch nach Absprache mit dem Kunden. Websearch hat in jedem Fall das Recht, ihre Verpflichtungen mit Teillieferungen zu erfüllen und Vorauslieferungen zu erbringen.

23. Wenn sofortige Lieferung ohne Angabe eines bestimmten Termins vereinbart wurde und die Lieferung nicht unverzüglich erfolgt, wird Websearch erst mit schriftlicher Mahnung des Kunden in Verzug gesetzt; dabei hat der Kunde Websearch eine Frist von mindestens sieben Tagen für die nachträgliche Erfüllung anzusetzen. Wird diese nicht eingehalten, kann der Kunde unverzüglich auf die Leistung verzichten und vom Vertrag zurücktreten.

24. Betriebsstörungen, insb. auch die Nichtbelieferung bzw. verzögerte Belieferung durch Vertragspartner von Websearch, und Ereignisse höherer Gewalt berechtigen Websearch unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen des Kunden zur Verlängerung der Lieferfristen und / oder zum Rücktritt vom Vertrag.

25. Der Versand von Produkten durch Websearch erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden. Beschädigungen müssen beim Warenempfang dem Transporteur gemeldet werden.

26. Beanstandungen des Kunden betreffend Ausführung und Menge der Lieferung sind innert fünf Tagen seit Warenempfang schriftlich bei Websearch geltend zu machen, andernfalls die Lieferung als genehmigt gilt.

27. Sollte die Zustellung von Produkten trotz dreimaligem Auslieferungsversuch scheitern, ohne dass Websearch dabei ein Verschulden trifft, kann Websearch vom Vertrag zurücktreten; alle angefallenen Kosten sind diesfalls vom Kunden zu tragen.

28. 5. Garantiebestimmungen

29. Die Garantiezeit, für die von Websearch gelieferten Produkte richtet sich nach der vom Hersteller definierten Garantiefrist; sie beträgt jedoch maximal 24 Monate ab Datum der Auslieferung an den Kunden (dies gilt selbst dann, wenn der Kunde den Mangel erst später entdeckt). Bei gebrauchten Produkten wird eine Garantieleistung von Websearch ausdrücklich ausgeschlossen. Von der Garantie nicht erfasst werden sodann Mängel, die infolge Missachtung von Betriebsvorschriften entstanden sind.

30. Liegt ein garantiepflichtiger Mangel vor, wird das mangelhafte Produkt nach Wahl von Websearch entweder nachgebessert oder ersetzt; alle weiteren Ansprüche gegenüber Websearch (bspw. Leistung von Schadenersatz oder Rücktritt vom Vertrag, etc.) sind ausgeschlossen.

31. Ein gewährleistungspflichtiger Programmierfehler liegt nur unter den folgenden Voraussetzungen (kumulativ) vor:

32. Der Fehler ist dokumentierbar und reproduzierbar und
Der Fehler bewirkt beim bestimmungsgemässen Gebrauch in der bestimmungsgemässen Umgebung und unter den von Websearch definierten Einsatz- und Betriebsbedingungen eine Abweichung in Funktionen und Leistungen, welche die Anwendbarkeit für den bestimmungsgemässen Gebrauch aufheben oder erheblich mindern.

33. Der Kunde hat allfällige während der Garantiezeit auftretende Mängel nach der Entdeckung Websearch unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Kommt der Kunde dieser Obliegenheit nicht nach, entfallen alle Garantieplichten von Websearch.

34. Abgesehen von den vorstehend umschriebenen Garantieleistungen wird jegliche weitergehende

Gewährleistungspflicht von Websearch vollumfänglich wegbedungen.

35. Websearch schliesst die Haftung für leicht fahrlässige Vertragsverletzungen aus.

36. Websearch schliesst die Haftung für Vertragsverletzungen von Hilfspersonen und Substituten aus.

37. Websearch übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die nicht in ihrem Verantwortungsbereich liegen (sondern bspw. bei Betreibern von Telekommunikationsdienstleistern, Hosting Providern oder sonstigen Drittanbietern).

38. 6. Haftung bei Online-Verbindungen

39. Websearch verpflichtet sich, in Systemen, Programmen usw., die Websearch gehören und auf die Websearch Einfluss hat, für Sicherheit nach aktuellem technischem Stand zu sorgen und die Regeln des Datenschutzes zu befolgen.

40. Der Kunde hat für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen, die sich in seinem Einflussbereich befinden. Der Kunde verpflichtet sich bei online zur Verfügung gestellten Produkten insbesondere dazu, die überlassenen Zugangsdaten zum System sowie dazu eingerichtete Passwörter streng vertraulich und mit grösster Sorgfalt zu behandeln.

41. Websearch behält sich vor, bei Entdecken einer multiplen Benutzung von Zugangsdaten eines Einzelberechtigten, die Nutzungsberechtigung des Kunden unverzüglich zu beenden. Allfällige weitergehende Ansprüche von Websearch bleiben vorbehalten.

42. Websearch haftet nicht für Mängel und Störungen, die Websearch nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Drittunternehmen, mit denen Websearch zusammenarbeitet oder von denen Websearch abhängig ist.

43. Weiter haftet Websearch nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel des Kunden oder Dritter, extreme Umgebungseinflüsse, Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.

44. 7. Urheberrecht/ Copyright

45. Inhalt und Struktur der durch Websearch publizierten Produkte und das gesamte Internet-Angebot sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung von Beiträgen und Arbeitshilfen bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Websearch

46. 8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

47. Die Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und Websearch unterstehen dem materiellen schweizerischen Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980.

48. Für alle aus diesen Vertragsbeziehungen resultierenden oder damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten sind die ordentlichen Gerichte am Sitz von Websearch ausschliesslich zuständig. Vorbehalten bleiben einzig die im nationalen schweizerischen Recht oder in Staatsverträgen vorgesehenen zwingenden Gerichtsstände, auf welche auch durch Vereinbarung nicht verzichtet werden kann.

49. 9. Schlussbestimmungen

50. Sollten einzelne Bestimmungen des zwischen Websearch und dem Kunden abgeschlossenen Vertrages (inklusive dieser AGB) unwirksam / unvollständig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertragsverhältnisses nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, unverzüglich die unwirksame Bestimmung durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht der Parteien am nächsten kommt.

51. Ergänzungen, Abänderungen oder die Aufhebung von einzelnen Bestandteilen des Vertragsverhältnisses (inkl. dieser AGB) bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für diese Klausel selbst.